

3.
8.7.44

Ic-Morgnemeldung vom 8.7.44:

Um 19.00 Uhr wurde Höhe 553 (bei 50/26) handstreichartig von eigenen Truppen genommen. Eigenem bei Podnuovo sich absetzenden Stosstrupp stieß Gegner sofort nach und erzielte beiderseits P.234 einen Einbruch. Feindvorgehen von 50/62 nach Norden. An der übrigen Front keine infanteristischen Kampfhandlungen. Eigene Absetzbewegungen verliefen planmäßig.

1.05
Maff. Küblers
M

8.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 8. Juli 1944

Am linken Flügel des amerik. Korps starke Feuerüberfälle auf EKF und auf Raum 2 km W 74/33 und 50/25. Feindeinbruch zwischen Eisenbahnlinie O 74/31 und 1,5 km O davon. Westhang Höhe 123 (1,5 km NO 74/31) in Feindeshand. Gegenstoß angesetzt.

NO 50/62 und SO 26/13 trat der Feind mit neuen Kräften, unterstützt von mindestens 60 Panzern, in den frühen Morgenstunden zum Angriff an. Er erzielte einen Einbruch von etwa 2 km Tiefe. Der fdl. Vorstoß konnte in der Linie 3 km O 50/63 - 6 km OSO 50/63 - 1,5 km W 26/13 zunächst abgefangen werden. 12.30 Uhr begann der Feind einen Angriff in Btl. Stärke, unterstützt von 30 Panzern, der zunächst abgewehrt wurde. 2,5 km OSO 50/63 überrollte er eigene Truppe und greift weiter nach Norden an.

Am rechten Flügel des amerik. Korps umging der Feind in den Morgenstunden eigene Gefechtsvorposten und stieß bis hart S Ort 2 km NO 26/13 vor.

Im Abschnitt des CEM griff Feind in den Morgenstunden mit starken Kräften S. Donato (9 km W Colle) und SO davon an. Beide Angriffe wurden in schweren Kämpfen abgewiesen. Eingedrungener Feind auf Höhe 380 (10 km SW Siena) wurde zurückgeworfen.

A.O.K.14 / Ic

1.45 an Hq. Kessel

M

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 8. Juli 1944.

Ic Nr. 2765/44 geh.

Ic - Tagesmeldung vom 8. Juli 1944.

1.) Feindverhalten:

Feind setzte am 8.7. seit den Morgenstunden seine heftigen mit Panzern unterstützten Angriffe mit Schwerpunkt Raum 74/31, südlich 50/63 und im Abschnitt der 4.marokk.Geb.Div. fort und erzielte im Verlaufe dieser Angriffe mehrere Einbrüche. Die Angriffe wurden durch schweres Artilleriefeuer, das sich vor der 4.marokk.Geb.Div. zum Trommelfeuer steigerte, unter Einsatz von Artilleriefliegern vorbereitet und unterstützt.

IV.am.A.K.:

Am Vormittag hart O 74/31 erzielter Feindeinbruch konnte am Nachmittag nach harten Kämpfen bereinigt werden. Ein Feindvorstoß 2 km N 50/26 wurde abgewiesen. Seit den Morgenstunden Angriff in 4 km Breite mit Infanterie und Panzern führte zu einem Einbruch bis auf Höhe 173 (2 km NO 63), sowie bis Höhe 238 (0,5 km O davon). Im Angriffsraum wurden 90 gepanzerte Fahrzeuge gezählt, in der Masse Panzer. Ein Angriff mit Panzern und Infanterie entlang Straße 62/63 wurde abgeschlagen. Feindeinbruch mit Infanterie 2 km O 26/13. Lage hier z.Zt. ungeklärt.

C.E.M. und Teile XIII.engl.Korps:

9.30 Uhr in Stärke von 5-600 Mann in Richtung auf S.Donato angreifender Gegner wurde in harten Kämpfen abgewiesen. Auf Höhe 380 eingedrungener Feind wurde im sofortigen Gegenstoß zurückgeworfen. Nach halbstündigem Trommelfeuer (5-600 Schuss 18-21 cm Kaliber auf Höhe 380) wiederholte Gegner gegen Mittag seine Angriffe und nahm um 14.00 Uhr die Höhe. Feindangriffe ~~ix~~ mit 2 Btl. entlang der Straße nach Bibiano wurde in schweren Kämpfen abgewiesen. Weitere Feindangriffe in Stärke von 2 Kpn., z.T. mit Panzerunterstützung entlang Via Cassia und NW Lecchi blieben gleichfalls erfolglos. Bereitstellungen, insbesondere im Bereich der 2.marokk.Div., wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft. Im Raum der 2.marokk.Schtz.Div. und 6.südafr.Pz.Div. rege beiderseitige Späh- und Stoßtrupp-Tätigkeit.

2.) Kampfverfahren:

Feindartillerie belegte mit Feuerüberfällen rückwärtige Verkehrs-

wege und kämpfte eigene Batterien besonders an den beiden Flügeln der Armee erstmalig mit starkem Munitionseinsatz nieder.

3.) Feinderkenntnisse:

2.Rgt. der 4.marokk. Geb.Div. durch 1 Gefangenen im Einsatz festgestellt. Gefangennahme erfolgte außerhalb des Div. Bereiches. Der Gefangene will seine Einheit in Maggione (1 km WSW Quercogrossa) verlassen haben. Nach Gefangenaussagen soll 69.Artil.Abt. der 4.marokk. Geb.Div. zugeteilt sein.

24.Garde-Brig. durch 1 Gefangenen der V./Gren.Guards bei Castel di Prolio im Einsatz festgestellt. Dortselbst auch durch Totenpapiere I. oder II./Scots Guards festgestellt. Brig. Soll der 6.südafrik. Pz.Div. zugeteilt sein.

Nach s.Qu. hatte 6.RTM der 4.marokk. Geb.Div. am 7.7. bei 2 angreifenden Bataillonen 310 Ausfälle. Durch sofortige Ersatzzuführung durch 250 Mann wieder aufgefrischt.

Armee nimmt an, daß im Raum NO 50/62 Masse 88.I.D. und starke Teile 1.amerik.Pz.Div. angreifen.

4.) Feindverluste:

2 Gefangene, davon 1 Engländer, 1 Franzose.

4 Panzer vernichtet.

5.) Luftlage:

Rege Jaboätätigkeit über Angriffsschwerpunkt und Versorgungsstraßen.

6.) Bandenlage:

Fest.Brig. 135 meldet für die Zeit vom 30.6. - 6.7. beim Bandenunternehmen "Wallenstein" Einbringung von etwa 180 Gefangenen durch Truppenteile der Brigade.

Am 8.7. bei 74/18 1 Lkw. infolge vermutl. von Banditen beseitigter Straßensperre auf eigene Mine gefahren. 2 Tote, Lkw ausgebrannt, Geiseln wurden festgenommen.

Brandstiftung und Feuerüberfall auf Muni-Lager Gnitra (15 km SW Florenz). Keine Verluste und Schäden.

Feuerüberfälle bei 3 km SW 26/24.

A.O.K. 14 / Ic

Kamm

Geheim!

9.7.44

Ic - Morgenmeldung vom 9. Juli 1944

In den Abendstunden im Küstenabschnitt heftige Angriffe mit örtlichem Erfolg NO 74/31. Gegen 19.00 Uhr wurde stärkerer Feindangriff gegen Monte Vaso (4 km NO 50/26) abgeschlagen.

Im Raum des CEF wurde aus Bachgrund N Piano (3 km NW 26/26) vorgehender Gegner abgewiesen. In Gegend N Bibiano in den Nachtstunden in eigene Absetzbewegungen hinein angreifender Feind im sofortigen Gegenstoß geworfen.

Sonst keine inf. Kampfhandlungen. Eigene Absetzbewegungen verliefen planmäßig.

A.O.K.14 / Ic

*Mitgegeben
9.7.44, 9.00 Uhr
Hft. Hebbner*

IcIc-Zwischenmeldung vom 9. Juli 1944.

Am linken Flügel des amerik. Korps seit 4.30 Uhr von starkem Art. Feuer und 30 Panzern (darunter Flammenwerfer-Panzer) unterstützte Feindangriffe mit Schwerpunkten Höhe 132 (3 km NNO 74/31) und Friedhof 800 m W Ort 2 km NNW 50/26. Angriff bei Höhe 132 abgewiesen, bei Friedhof 10.00 Uhr Feindeinbruch, der im Gegenstoß aufgefangen und an der Straße W Ort 2 km N 50/26 abgeriegelt wurde. Seit 12.00 Uhr Angriff 2,5 km WNW 50/26. Abschliessende Meldung steht noch aus.

Im Mittelabschnitt des amerik. Korps griff der Feind um 8.00 Uhr über Höhe 437 (3 km NO 50/26) in Richtung 772 (3 km N 50/26) an. Gegenangriff ist im Gange, abschliessende Meldungen stehen noch aus. Weitere Angriffe im Zuge der Straße 50/63 - 65 und in breiter Front W 50/64 nach Norden. Der Gegner, der in Regts. Stärke, unterstützt von insgesamt 40 Panzern, antrat, drückte eigene Nachhut um 11.00 Uhr bis 2 km S 50/65 zurück, wo der Angriff in gutliegendem Art. Feuer liegen blieb. W 50/64 sind die Kämpfe vor der eigenen EKL noch im Gange. Gegenmaßnahmen sind eingeleitet. 26/13 wurde um 11.00 Uhr noch gehalten.

Am rechten Flügel des amerik. Korps keine wesentlichen Kampfhandlungen. Auch im Abschnitt des CEM außer beiderseitiger Stoß- und Spähtruppentätigkeit keine größeren Kampfhandlungen.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 9. Juli 1944.

Ic/Nr. 2777/44 geb.

Ic-Tagesmeldung vom 9. Juli 1944.

1.) Feindverhalten:

Gegner folgte vor gesamter Armeefront eigenen Absetzbewegungen nicht auf und setzte auch am heutigen Tage seine Angriffe an den gestrigen Schwerpunkten bei 74/31, Raum 50/26, südlich 50/65, sowie 2 km westlich 50/62 fort. Während im allgemeinen die feindlichen Angriffe bereits vor der H.K.L. abgeschlagen werden konnten, erzielte Gegner bei 50/26 einen örtlichen Einbruch. Gegenmaßnahmen sind dort im Gange.

IV.am.A.K.:

Wiederholte Feindangriffe mit Panzerunterstützung im Raum 74/31. Feindeinbruch bei 2,5 km WNW 50/26 wurde im Gegenstoß bereinigt. Gegen beiderseits Friedhof bei Pkt. 187 eingebrochenen Feind Gegenangriff im Gange. Um 10.00 Uhr weiterer Einbruch von Inf. und Panzern bis 4 km NO 50/26. Aus Einbruchraum nach Südosten gegen Monte Vaso vorgehende Infanterie und längs Straße 50/26 in Richtung 50/31 vorgehende Infanterie in Kp.-Stärke mit Panzerunterstützung abgewiesen. Eigene Nachtruppen SO 50/58 nachdrängender Feind wurde N Laiatice zum Stehen gebracht. Feindangriffe mit 20 Panzern und Infanterie längs Straße 50/63 nach 50/65, sowie mit 40 Panzern und Infanterie in Rgt.-Stärke aus Raum Vognano wurden noch vor der H.K.L. abgewehrt. Längs Straße 26/13, bei 50/64 und NO 50/64 drängte Feind eigene Nachtruppen bis auf Linie Höhe 212 - 224 zurück. Gegner unterstützte an den Schwerpunkten seine Angriffe durch schweres Artilleriefeuer.

C.E.M.:

Nördlich Bibiano stieß Feind in eigene Absetzbewegungen hinein, wurde aber im sofortigen Gegenstoß geworfen. Feindvorstoß, unterstützt von 6 Panzern, von Leonino gegen eigene Gefechtsvorposten blieb im eigenen Artilleriefeuer und in harten Nahkämpfen liegen. An der übrigen Front schob sich Gegner in Einzelgefechten im Laufe des Tages näher an eigene Gefechtsvorposten heran. Feindliche Bereitstellung mit 2 BtlIn. und 15 Panzern südlich Megognano wurde unter hohen blutigen Verlusten durch eigene starke Feuerzusammenfassungen zerschlagen.

2.) Kampfverfahren:

Feind setzte am 9.7. im Küstenabschnitt Flammenwerfer-Panzer ein. An einzelnen Stellen setzte Gegner am heutigen Tage seine Panzer nicht massiert zur Erzwingung von Durchbrüchen, sondern in der Breite ^{zur} durch Bekämpfung von Widerstandsnestern des HKF ein.

3.) Feinderkenntnisse:

I.R.351 der 88.amerik.I.D. durch 1 Gefangenen im Einsatz neu festgestellt. Gefangener kam vor 4 Tagen von seiner Truppe ab und wurde hinter eigener HKL (1 km NO Laiatico) aufgegriffen. Die Annahme der Armee, daß Masse der 88.amerik.I.D. sich nördl. 50/62 im Einsatz befindet, wird durch Auftreten des I.R.351 in diesem Raum bestätigt.

Nach Gefangenaussagen soll 201. Brig. im März 44 aufgelöst und mit den Resten seiner Bataillone in 24.Garde-Brig. aufgegangen sein. Es ergibt sich jetzt folgende Gliederung der 24.Garde-Brig: V.Gren.Guards, III./Goldstream-Guards, I./Scot Guards. Brigade soll schon seit längerer Zeit bei der 6.südafrik. Pz. Div. zugeteilt sein. Kompanien sollen voll aufgefüllt sein.

4.) Feindverluste:

2 gefangene Amerikaner. 3 Flugzeuge abgeschossen.
Nachmeldung zum 8.7.: 2 Panzer abgeschossen.

5.) Bandenlage:

- a) 9.7. Zusammenstoß zwischen eigener zur Sicherung von Eisenbahnarbeiten eingesetzte Kompanie der Fest.Brig.135 mit amerik.Fallschirmjägern in Stärke von mindestens 1 Kompanie im Raum 23/11. Bisher gemeldete eigene Verluste: Kp.Führer gefallen, 30 Mann ausgefallen. Ein Btl. der Luftwaffe zur Säuberung eingesetzt. Weitere Einzelheiten fehlen noch.
- b) 8.7. Pkw 3 km NW 23/28 von Banditen überfallen. 1 deutscher Offizier und 1 ital.Fahrer verschleppt. Offizier entkam in der Nacht 8. auf 9.7. Bandenunternehmen im genannten Raum 9.7. nachmittags begonnen.
- c) Überfall von 14 Banditen auf eigenes Erkundungskommando 6 km S Monte Pertoli. 6 km NNO Castel Fiorentino 1 Bandit erschossen.

A.O.K.14 / Ic

Handwritten notes:
durchgez. / ask an
M. K. K. B.

Handwritten signature: J. J. J.

10.7.44

Ic-Zwischenmeldung vom 10. Juli 1944

3,

Seit 12.30 Uhr Feindangriff mit starker Artl. Unterstützung gegen eigene Nachtruppen N 50/26. Angriff dauert noch an. Nachtruppen beiderseits ~~xxxx~~ Höhe 194 (3 km NW 50/26) auf die Linie der Gef. Vorposten zurückgedrückt.

3,1 km SW 50/25 brach* der Feind in "KL ein, wurde jedoch im Gegenstoß wieder geworfen. Aufklärungsvorstöße weiter ostw. in Kp. Stärke z.T. mit Pz. Spähwagen wurden abgewiesen. In den Morgenstunden wurde ein Angriff in Richtung auf Ort 2,8 km W 50/65 abgewiesen. Ein mit starker Artl. Unterstützung und Panzern vorgetragener Feindangriff aus dem Raum westl. 50/64 führte zu einem Einbruch von 2,5 km Tiefe. Aus dem Einbruchsraum greift Gegner weiter nach Norden an und führt laufend neue Kräfte ins Gefecht. Maßnahmen zur Abriegelung wurden eingeleitet.

Im Abschnitt des CEM wurde ein Angriff des Gegners in Stärke von 2 Kpn. 1 km O 26/40 abgewiesen. Im sofortigen Gegenstoß wurden 7 Gefangene gemacht. Auch am äußersten rechten Flügel des CEM wurde ein in Kp. Stärke geführter Angriff des Gegners abgewiesen.

Auf Höhe 89/16 mußten eigene Gefechtsvorposten, nachdem sie mehrmalige Feindvorstöße in harten Kämpfen abgewiesen hatten, bei erneutem Angriff weitüberlegenen Feindes 1 km nach NW ausweichen.

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.H.Qu., den 10. Juli 1944

Ic. Nr. 2783/44 geh.

Ic - Tagesmeldung vom 10. Juli 1944.

1.) Feindverhalten:

Gegner setzte auch am heutigen Tage seine heftigen, von Panzern unterstützten Angriffe an den bisherigen Angriffsschwerpunkten fort und erzielte SO 50/25 sowie nördl. und nordwestl. 50/74 64 örtliche Einbrüche. Alle übrigen Angriffe konnten z.T. unter hohen blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen werden.

IV. amerik. A. K.:

Zwei mit Panzerunterstützung geführte Angriffe im Raum NW 50/26 wurden abgewiesen. Nach Wegnahme von Poggio Castagnolo Angriff von 2 Steln. nach NW. Einbruch 1 km N 643. Eine weitere Angriffsgruppe gewann über Latena angreifend Gegend hart S 529. Aufklärungsvorstoß von Niemo nach N wurde abgewehrt. Weiterer Feindangriff in Regts. Stärke im Abschnitt 50/58 W Laiatico führte zu einem geringen Einbruch. Seit den Vormittagsstunden wiederholt vorgetragene Angriffe bis Regts. Stärke N und NW 50/64 führten zu einem Einbruch bis zur Linie Tampano - Poggioacuto. Einbruchsstelle wurde abgeriegelt. Starker durch 20 Panzer unterstützter Vorstoß gegen eigene Nachtruppen am ostw. Volterra.

C. E. M.:

Im Bereich der 4. marokk. Geb. Div. verhielt sich Gegner bis auf Spähtruppstätigkeit gegen eigene Linie infanteristisch ruhig. Im Abschnitt 2. marokk. Schtz. Div. Feindangriff in Komp. Stärke gegen Gefechtsvorposten bei Bibiano, entlang der Strasse nach Cerre. (4 km OSO Poggibonsi) sowie in Stärke von mindestens 2 Komp., unterstützt von Panzern, aus Raum NW Lecchi wurden im zusammengefassten Feuer aller Waffen abgewiesen. Durch eigenen Gegenstoß wurde Feind unter hohen blutigen Verlusten zurückgeworfen und 8 Gefangene eingebracht. Weitere Feindangriffe auf Bibiano und im Raum Castel di Prolio blieben gleichfalls erfolglos. Panzerbreitstellungen wurden im Raum NW Lecchi erkannt, Feindansammlungen bei Leonino und Petroia durch eigenes Art. Feuer mit guter Wirkung bekämpft.

2.) Feinderkenntnisse:

III./I.R.351 der 88.I.D. durch Gefangene 3 km SW Laiatico im Einsatz bestätigt.

5.RTM der 2.marokk.Schtz.Div. durch 8 Gefangene bei Cerre im Einsatz bestätigt.

Nach s.Qu. vermutlich Ablösung der 4.marokk.Geb.Div., am Westflügel bereits vollzogen sein soll. ^{die}

3.) Feindverluste:

15 Gefangene, (7 Amerikaner, 8 Franzosen).

2 Panzer vernichtet.

4.) Bandenlage:

Überfall auf rastende Truppe am Poretta-Paß. 1 Soldat getötet.

Sofort eingeleitete Gegenmaßnahmen blieben ohne Erfolg.

Bei eigenem Bandenunternehmen 3 km NW 23/28 150 Festgenommene.

Nachprüfung betr. des Einsatzes amerik.Fallschirmjäger im Raum 23/11 hat bisher ergeben: Die Truppe meldete Auftreten amerik.

Fallschirmjäger, weil außer 70-80 Banditen auch Feindtruppen angelsächsischen Aussehens erkannt wurden, die Khaki-Tropenuniform mit dunkelbraunem Schiffchen trugen und einheitlich mit M.Pi. bewaffnet waren.

A.O.K.14 / Ic

Wm

11.7.44

Ic-Morgenmeldung vom 11.7.44

Bis zum Einbruch der Dunkelheit wiederholte Feindvorstöße teilweise mit Panzerunterstützung im Küstenabschnitt. Während der Nacht nach stärkster Artl.Vorbereitung, das sich bis zum Vernichtungsfeuer steigerte, Angriffe in Rgt.Stärke gegen Laiatico in erbitterten Kämpfen abgewiesen. 2,5 km NO 50/65 gelang Gegner ~~einen~~ Einbruch von 1,5 km Tiefe.

Vor CEM ausser wiederholt erfolglosen Angriffen während der Nacht nur Stoss- und Spähtrupptätigkeit.

A.H.Qu., den 11. Juli 1944

An

OB. Südwest (Okdo. H. Gr. C)

B

Ic - Zwischenmeldung vom 11. Juli 1944.

Am linken Flügel des am. Korps Feindangriffe, die den Verlust der Höhe 142 (3,5 km SW 50/25) zur Folge hatten. Tiefe des Einbruchs 300 m, abgeriegelt; H.K.L. im übrigen unverändert.

Seit 10.00 Uhr Feindangriff entlang der Straße 1,5 km W 74/31 - 74/25 in Stärke eines Btl. mit 2 Panzern. Eigene Gefechtsvorposten dort im Kampf bei 3 km NW 74/31.

Um 11.00 Uhr Vorfühlen feindl. Angriffsspitzen bis 2 km SSO 50/25. Um 10.30 Uhr feindl. Vorstoß auf Punkt 169 (4 km SW 50/65) in Btl. Stärke mit Panzerunterstützung. Der Angriff wurde durch eigene Artillerie und schwere Waffen zerschlagen. 1,5 km SO 50/65 erfolgte feindl. Einbruch. Feindl. Panzerstoß mit 8 Panzern von 26/22 nach N wurde durch zusammengefasstes Art. Feuer vereitelt, 1 Panzer vernichtet.

Im Abschnitt des C.E.M. nur Störungsfeuer und Feuerüberfälle auf H.K.L., Art. Stellungen und Hintergelände.

A.O.K.14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A.-H.Qu., den 11. Juli 1944.

Ic/Nr. 2796/44 gch.

Ic-Tagesmeldung vom 11. Juli 1944

1.) Feindverhalten:

Unter dem Eindruck der schweren Verluste der vergangenen Tage setzte Feind am 11.7. seine Angriffe auch vor dem IV. amerik. A.K. nur noch mit schwächeren Kräften fort. Hier wie vor dem CEM örtliche Angriffe bis zu Btl. Stärke sowie rege Stoß- und Spähtruppentätigkeit.

IV. amerik. A.K.:

Im Küstenabschnitt ein Feindangriff in Btl. Stärke und mehrere Angriffe auf Höhe 142 (SW. 50/25). Gegen Feindeinbruch nördl. Poggi Pruniceci (5 km NNO Castelina marittima) eigener Gegenstoß im Gange. Feindangriff in Btl. Stärke mit Panzern auf Laiatico wurde ebenso wie mehrere ödl. Stoßtrupps, z.T. mit Panzerunterstützung, im Raum S und SW des Ortes abgewiesen. Auf Strassen 50/26 nach Norden, 50/51 nach Norden und 26/13 nach Norden starker Fahrzeugverkehr. 20 Panzer und 8 Panzerspähwagen von 26/22 nach Norden vorgehend durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

C.E.M.:

Ab Mitternacht griff Gegner zweimal in Kp. Stärke nördl. Piano (6 km W Colle) an und wurde unter hohen blutigen Verlusten abgewiesen. Feindangriffe am Nachmittag westl. Eisenbahnlinie Colle - Poggibonsi in Stärke von 2 Kpn. sowie ostw. Bahnlinie Staggia - Poggibonsi in Stärke von 1 - 2 Kpn. wurden unter hohen Feindverlusten vor der HKL abgeschlagen. Nördl. Bibiano (3 km NW Colle) vorgehende Panzer wurden durch eigenes Artl. Feuer zum Abdrehen gezwungen. Während der Nacht und am Vormittag blieben mehrere Aufklärungsvorstöße vor der ganzen Korpsfront erfolglos. Bereitstellungen südl. Piano und Petrojo (16 km OSO Colle) wurden durch eigene Artillerie wirksam bekämpft.

2.) Kampfverfahren:

- a) Im Küstenabschnitt ließ Feind durch Männer in deutscher Uniform in deutscher Sprache zum Überlaufen auffordern.
- b) Südl. Villamagna 5 Feindpanzer mit neuartigem Tarnanstrich (rötlich-grün gefleckt) beobachtet.

wenden

3.) Feinderkenntnisse:

Nach Gefangenenaussagen ~~xxxx~~ 2.marokk.Schtz.Div. mit 5.RTM westl., 1.RTM ostw. in Front eingesetzt. 4.RTM seit etwa 2 Tagen in Reserve. Div.Grenze zwischen 2. und 4.marokk.Div.: 3 km SO Poggibonsi.

Nach Aussagen mehrerer Gefangener befindet sich die 3.alg.Div. in Siena in Ruhe.

Nach Aussagen eines Gefangenen der 2.marokk.Schtz.Div. soll 1.freifranz.Div. in Neapel sein.

4.) Feindverluste:

- 1 Panzer vernichtet, 2 Panzer bewegungsunfähig geschossen.
- Nachmeldung zum 9.7.: 1 Flugzeug durch Heeres-Flak abgeschossen.
- Nachmeldung zum 10.7.: 1 Funkprechgerät erbeutet.

5.) Bandenlage:

- a) ~~In der~~ ^{Wahl} vom 6. auf 7.7. wurde eine Marschkolonne 1./Flak Rgt. mot.37 in Pistoia, Via Porta Carratico von den Dächern mit Maschinengewehren beschossen und mit Brandgefäßen beworfen. Keine Verluste. Feuer wurde mit 2 cm-Flak und Gewehr erwidert.
- b) Bei eigenem Unternehmen gegen eine Bandengruppe im Raum Peccana (5 km NO Montespertoli) wurde verwandeter eigener Soldat befreit, mehrere Banditen getötet, 3 Gehöfte und Strohvorräte niedergebrannt.
- c) ~~03.00 Uhr~~ Bandenüberfall von 20 Mann auf mit 4 Mann besetzten Lkw auf Strasse Radda - Gigreva. Die Soldaten nach Verschießen ihrer Munition überwältigt, entwañnet und zeitweilig entführt, der Lkw war bei Rückkehr verschwunden.
Am 6. und 7.7. wurde ^{in diesem Bereich} unter Führung von Major Arnold eine Sühneunternehmen durchgeführt. In dem Bandengebiet wurden rd. 10 qkm systematische durchgekämmt und sämtliche Häuser durchsucht. Ergebnis bei dem Unternehmen: 3 Mann auf der Flucht erschossen, 35 Mann im weaffenfähigen Alter festgenommen, 1 ital. Motorrad und 30 Zugochsen erbeutet, 36 Gehöfte mit ca. 100 Gebäuden niedergebrannt. Aus dem unmittelbar nördl. anschließenden Raum wurde die männliche Bevölkerung im Alter von 18 - 45 Jahren dem Sammellager Florenz zugeführt.

A.O.K.14 / Ic

*unvollständig
auf Schluß
01.10.74*

12.7.1944
Ic-Morgenmeldung vom 12. Juli 1944

Während der Nacht vor der gesamten Armeefront regte Aufklärungstätigkeit des Feindes.

In den Abendstunden 2 km ^{SSO} ~~SW~~ 50/25 eingebrochenem Gegner gelang es im Gegenstoß wieder zurückzuwerfen. *Am 12.7.1944*

In den frühen Morgenstunden trat Gegner nach schlagartig kurzer Artl. Vorbereitung zum Angriff auf Laiatico an. Es gelang ihm, den Ort noch im Schutze der Dunkelheit überraschend zu nehmen und darüber hinaus weiter nach Norden vorzustoßen. Abriegelung im Gange.

A.O.K.14 / Ic

12.7.44
Ic-Zwischenmeldung vom 12. Juli 1944

Im Laufe des Vormittags wurden mehrere durch Panzer unterstützte Feindangriffe im Raum zwischen Küste und Strasse 74/31 nach 74/32 unter Abschluß von 5 Panzern abgewiesen. Feindeinbruch bei Höhe 2,4 km SW 50/58 wurde im Gegenstoß bereinigt. Eigener gegen Ort 3 km W 50/65 geführter Angriff blieb erfolglos. Nach Abriegelung eines Feindeinbruchs 2 km NW 50/65 drehten Feindpanzer nach SW ab. Eigener Gegenangriff zur Wiederherstellung der Linie Nordrand Ort 3 km W 50/65 - 1 km NW 50/65 stieß auf starken Feindangriff mit Panzern aus Ort 3 km W 50/65 nach Norden. Feindangriff mit Panzern von 4 km NNW 50/64 stößt in Richtung 3 km O 50/66 weiter vor.

Im Raum des CEM greift Gegner in mindestens Btl. Stärke eigene Gef. Vorposter bei S. Donato (4 km SSW S. Gimignano) an; Kämpfe sind noch im Gange. Eigener Stoßtrupp warf Gegner aus früherer eigener Vorpostenstellung im Raum 2 km SO 26/38 und besetzte diese. Eigener Vorstoß gegen 2 km SSW 26/51 blieb erfolglos.

Geheim!

Armeeoberkommando 14
Ic/Nr. 2801/44 geh.

A.H.Qu., den 12. Juli 1944 3

Ic - Tagesmeldung vom 12. Juli 1944

1.) Feindverhalten:

Gegner setzte am 12.7. seine heftigen durch Panzer unterstützten Angriffe im Abschnitt des IV. amerik. Korps mit Schwerpunkt im Raum Laiatico und ostw. davon fort und erzielte hier örtliche Einbrüche, die z.T. abgeriegelt, z.T. im Gegenstoß bereinigt werden konnten. Im Abschnitt des CEM Angriffe bis zu Btl. Stärke im Raum der 4. marokk. Geb. Div.; im Bereich der 2. marokk. Schtz. Div. nur Aufklärungsvorstöße. Gegner unterstützte seine sämtlichen Angriffe durch schweres Artl. Feuer.

IV. amerik. H. K.:

4. marokk. Geb. Div.:

Im Küstenabschnitt wurden während des ganzen Tages anhaltende Feindangriffe bis Btl. Stärke mit Panzerunterstützung unter Abschluß von 5 Panzern unter hohen blutigen Verlusten für den Gegner abgewiesen. Längs Straße 50/26 Feindangriffe in Btl. Stärke bis 2 km S 50/25. Weitere Angriffe in mindestens Btl. Stärke mit 40 Panzern 1 km O Laiatico führten zu einem 1 km tiefen Einbruch. Stärkerer Feinddruck gegen P. 156 (westl. Laiatico). Ein weiterer Einbruch erzielte in mindestens Btl. Stärke mit 20 Panzern ~~am~~ 3 km SO 50/66 angreifender Feind, der im Gegenangriff im wesentlichen wieder bereinigt wurde. In Btl. Stärke angreifender Feind nahm Höhe 624 (3 km SW 26/27). Feind schließt, insbesondere auf Straße 50/59 bis 50/58, mit mot. Infanterie und vereinzelt Panzern auf.

C.E.M.:

10.30 Uhr wurden zwei durch starkes Artl. Feuer vorbereitete und unterstützte Angriffe ^{gegen eigene Gefechtsvposten} gegen eigene Gefechtsvposten bei S. Donato (4 km SSW S. Gimignano) abgewiesen. Die in den Abendstunden des 11.7. von 2 Feindkompanien genommene Höhe C. Orneto (3 km SW Poggibonsi) wurde durch eigenen Gegenstoß am Morgen des 12.7. wieder genommen. Im Bereich der 2. marokk. Schtz. Div. beiderseitige Aufklärungsvorstöße. Gegenüber den Vortagen verstärktes Artl.-Feuer auf HKT und rückwärtige Verbindungsstraßen.

2.) Feinderkenntnisse:

752. H. Pz. Abt. (a) durch Gefangene im Küstenabschnitt im Einsatz bestätigt.

wenden

894. Pz. Zerstörer Abt. (a) durch 1 Gefangenen bei S. Donato (4 km SSW S. Gimignano) im Einsatz festgestellt. Abteilungen sollen als selbstständige Heeresstruppe auf Zusammenarbeit mit den Franzosen angewiesen sein.

3.) Feindverluste:

14 gefangene Amerikaner, 15 Panzer vernichtet, englischer Funkapparat am Strand bei 34/18 gefunden.

4.) Luftlage:

Geringere Jagdtätigkeit, starker Einsatz von Artl. Fliegern.

Am 10.7. Bombenangriff auf Eisenwerk 3 km SO 91/17 durch ein Flugzeug, Schaden noch nicht festgestellt.

11.7. Angriff von 8 Bombern auf Brücken bei 29/34; Brücken nicht getroffen, lediglich Bahnkörper beschädigt.

12.7. durch BAW im Raum 4 km SO 29/26 Straßenschaden.

12.7. durch Angriff von 26 Bombern im Raum 29/34 Straßentreffer erzielt, Brücke beschädigt.

5.) Bandenlage:

Bei Anmarsch in Ausgangsstellung für Bandenunternehmen "Wallenstein II" auf Straße von 29/35 nach 43/39 mehrfache Feindberührung mit Uniformierten. 31 Luftwaffenangehörige gefallen, Feindverluste nicht festgestellt.

In 34/54 2 Kabelsaboteure erschossen und 1 Haus niedergebrannt. Feuergefecht mit Bandengruppe unbekannter Stärke bei Sasso (2 km SW Certaldo).

A.O.K.14 / Ic

Stückzahl am 11.7. 1944

Ic - Zwischenmeldung vom 13. Juli 1944.

Zwei feindliche Aufklärungsvorstöße in Zug- und Komp.-Stärke bei Ort 4,6 km NO 26/22 abgewiesen.

Ab 13.30 Uhr greift Feind in Stärke von 2 Btl. bei und ostwärts Ort 26/27 an. Während der Angriff bei Ort 26/27 abgeschlagen werden konnte, wichen Gefechtsvorposten ostwärts davon nach Norden aus.

*durchgef. /
für. Kommand /
16.30 871*

Abt. Ic

13.7.1944

Ic-Morgenmeldung vom 13. Juli 1944

Während Feindangriff in der Nacht im Zuge der Straße 1,5 km W 74/31 nach 74/25 abgewiesen werden konnte, gelang Gegner 1,5 km SSW 50/25 örtlicher Einbruch. Um 3.00 Uhr drang Gegner unter Umgehung und Ausschaltung der Nachtruppen in 50/66 und später 1 km O 66 ein. Lage dort noch ungeklärt. Feindangriff in den späten Abendstunden gegen Gef. Vorposten 4 km W 89/16 blieb erfolglos.

Im übrigen verliefen bei in. ruhigem Nachtverlauf eigene Absetzbe-
wegungen planmäßig.

A.O.K. 14 / Ic

Geheim!

Armeeoberkommando 14

A. B. Qu., den 13. Juli 1944.

Ic/Nr. 2809/44 geh.

10-Tagesmeldung vom 13. Juli 1944

1.) Feindverhalten:

Feind drängte am 13.7. eigenen Absetzbewegungen stark nach und griff mit Stoßtrupps eigene Nachhut an. Schwerpunkte der feindlichen Angriffe lagen im Raum 50/57 - 50/66, wo Feind mit etwa 40 Panzern und Infanterie einen Einbruch erzielte.

IV.a.A.K.:

Im Küstenabschnitt greift Gegner seit den Mittagsstunden eigene Nachhut z.T. mit Panzern an. Feindansammlungen in Btl. Stärke mit Schützen-Panzerwagen bei Punkt 119 (2 km O 50/30); Aufklärungsangriffe in Kp. Stärke aus diesem Raum durch eigenes Art. Feuer zer schlagen. N und NO 50/65 drückte Feind eigenen Absetzbewegungen stark nach und erzielte 3 km ONO 50/57 einen Einbruch. Am Nachm. Angriff von 2 Btl. und 40 Panzern aus Einbruchraum in N Richtung abgeschlagen. Mehrere Späh- und Stoßtrupps bis zu Kp. Stärke 4 km N 26/27, sowie Angriff in Kp. Stärke von Südosten auf Ort 5 km O 26/16 blieben erfolglos. Während des ganzen Tages starkes durch Art. Flieger geleitetes Art. Feuer.

C.E.M. und Teile XIII. engl. Korps:

Am Vormittag wurden Feindangriff in Kp. Stärke sowie 2 weitere in Btl. Stärke gegen eigene Gefechtsvorposten südlich Gimignano und 2 km OSO Gimignano abgewiesen. In Btl. Stärke geführte Angriffe am Nachmittag zwangen eigene Gefechtsvorposten zum Ausweichen auf die H.K.L. Nach vorübergehendem Eindringen des Gegners im Südteil Poggibonsi wurde Feind in den späten Nachmittagsstunden aus dem Südteil der Stadt geworfen.

Im Bereich der 2. marokk. Schtz. Div. keine Kampfhandlungen. In den späten Abendstunden des 12.7. wurde Feindangriff im Raum der 6. süd-afrik. Panzer-Div. in Stärke von 2 Kp. bei Cacciano (3 km W Castel di Brolio) abgeschlagen.

2.) Feinderkenntnisse:

I.R. 349 der 88. a. I. D. durch einen Gefangenen 2 km N 50/66 im Einsatz festgestellt. Damit Einsatz der gesamten 88. a. I. D. bestätigt.

3.) Feindverluste:

1 gefangener Amerikaner, 4 Flugzeuge durch Flak abgeschossen. Nachmeldung zum 12.7.: 1 Panzer vernichtet.

wenden

4.) Bandenlage:

12.7. 11.00 Uhr 1 km N 38/43 Feuerwechsel zwischen Banditen und Vorkdo. LXXIV. A.K.; keine eigenen Verluste, 1 Bandit verwundet, aber verschleppt, 1 M.Pi. erbeutet. Vergeltungsmaßnahmen: 1 Gebäude abgebrannt, 2 Geiseln festgenommen und deutscher Polizeistation übergeben.

12.7. in 55/17 ein Italiener wegen unerlaubten Waffentragens erschossen.

13.7. nachts 3 eiserne Hochspannungsmaste im Raum 33/17 von unbekanntem Tätern gesprengt, Strafmaßnahmen angeordnet.

Durch eigenes Bandenunternehmen im Raum Piandelogotti (Nordapennin) wurden 6 von Banden besetzte Häuser in Brand gesteckt, 1 Muni-Depot zerstört und 1 2cm-Geschütz vernichtet.

A.O.K.14 / Ic

Handwritten notes:
Korrekturen 24.07.44
Kittner

Handwritten initials: P.

104 19

ABSCHEFT

Generalkommando 14

L.H.G., den 14. Juli 1944

Befehl: Bergung von Kunstgegenständen

in

Gen. Kdo. XIV. Pa. Korps

W. K.

Die Bergung von Kunstgegenständen (Gemälde usw.) durch die Truppe hat grundsätzlich zu unterbleiben.

Falls Bergungsmaßnahmen von einzelnen Einheiten bereits eingeleitet worden sind, sind diese Kunstgegenstände an kirchliche Stellen z.B. an den Bischof von Bologna oder Modena, zu übergeben.

Hierzu unabhängig ist das Inklinen von Kunstgegenständen des Arztes zu stellen, die ihrerseits mit dem für die Bergung zuständigen Stellen der Deutschen Rotkreuz-Verbindung aufnimmt.

Für das Arzteeberkommando
Der Chef des Generalstabes
gen.: Unterschrift.

Generalkommando XIV. Pa.K.
abt. 10

L.H.G.Std., den 18.7.1944

Vorstehende Abschrift zur Kenntnis übergeben.

- Abf. 18.7.44:
- 1) Lt. Kp. 414
 - 2) Kp. W. 37. 414
 - 3) Feldgend. Tr. 414
 - 4) Feldpostamt 414
- in
abt. Qz

Für das Generalkommando
Der Chef des Generalstabes
L.H.

Mangelsdorff
L.H.

MANGELSDORFF

Ic-Zwischenmeldung vom 14. Juli 1944.

Durch Feindangriff in Btl. Stärke, von 10 Panzern unterstützt, entlang der Straße 74/25 - 24 und weiter in nordostwärtiger Richtung wurden eigene Nachtruppen auf die Waldränder NW 74/24 und Höhe 309 (2 km SO 74/23) zurückgedrängt.

Seit 12.00 Uhr greift Feind über 50/67 mit 2 Btlen. und ~~ca.~~ ca. 40 Panzern an. Heftige Kämpfe sind dort im Gange.

Im Abschnitt des C.E.M. zunehmend starker Feinddruck gegen eigene Nachtruppen. In Btl. Stärke geführter Angriff gegen Ort ostw. 26/42 wurde 1 km südlich des Ortes abgewiesen. Eine Höhe im Gegenstoß wieder genommen.

A.O.K. 14 / Ic

14.7.44

Ic - Morgenmeldung vom 14. Juli 1944

23.45 - 00,15 Uhr Seegefecht vor Raum 34/18. Im Küstenabschnitt bis auf von 10 Panzern unterstützte Feindangriffe in^o. ruhig. Feind drängte den eigenen Absetzbewegungen stellenweise stark nach.

Im Abschnitt des CEM besetzte Gegner gegen 22.00 Uhr den Ort Ceri und stieß auf Talciona vor. Durch überraschenden Vorstoß wurde Gegner aus Südteil Poggibonsi herausgedrängt und der Ort, sowie Höhe südl. davon wieder durch starke eigene Gefechtsvorposten besetzt.

A.O.K. 14 / Ic

Hftz. J. J. J.
14.7.44, 9.15 Uhr

Geheim!

Armeoberkommando 14

AHQn., den 14. Juli 1944.

Ic Nr. 2812/44geh.

Ic - Tagesmeldung vom 14. Juli 1944.

1.) Feindverhalten:

Feind drängte den eigenen Absetzbewegungen nur an den bisherigen Schwerpunkten am Ostflügel IV. amerik. A.K. und Westflügel des französischen Korps dicht auf nach und griff im Verlaufe des Tages mehrfach eigene Gefechtsvorpostenstellungen an. Einen Einbruch in eigene HKL konnte Gegner an keiner Stelle erzielen. An der übrigen Front nur Aufklärungstätigkeit.

IV. amerik. A.K.:

Im Küstenabschnitt Aufklärungsvorstöße entlang der Küstenstraße bis 5 km SO 74/17 und Angriff in Btl. Stärke mit Panzern über 74/24 gegen Höhe 309 (2 km SO 74/23). Nach Verlust der Höhe gegen HKL nördlich Höhe 309 vorgetragener Angriff wurde abgewiesen. Nach Bereitstellung mit etwa 40 Panzern und 2-3 Btl. Infanterie im Raum 50/67 trat Gegner gegen HKL 1,5 km nördl. 50/67 zum Angriff an. Die Angriffe wurden durch zusammengefasstes Artilleriesfeuer abgewiesen. Bei Angriffen gegen Stellungen eigener Nachtruppen ging 50/56 durch kompaniestarken Angriff verloren.

C.E.M.:

Im Abschnitt des C.E.M. folgte Gegner bereits in den Morgenstunden eigenen Absetzbewegungen dicht auf und griff im Laufe des Vormittags eigene Nachtruppen im Raum 3 km N und NO Gimignano erfolglos an. Nach erneutem Angriff wichen diese auf Gefechtsvorpostenstellungen aus. Anhaltender Feinddruck im Raum südlich Vico d'Elsa und laufend Heranführung von Verstärkungen auf den nach Norden führenden Straßen. Feindangriffe in den Abendstunden des 13.7. mit 25 Panzern und Infanterie längs Straße 26/16 nach Norden. Auf Feindangriff in Btl. Stärke gegen Nachtruppen am Südrand von Poggibonsi zogen diese sich nach erbitterten Straßenkämpfen auf Nordrand zurück und wehrten dort alle weiteren Angriffe ab. Gleichzeitig Feindangriff in Btl. Stärke 3 km ostw. Poggibonsi; in die Gefechtsvorposten vorübergehend eingedrungenen Feind wurde geworfen.

wenden!

2.) Feinderkenntnisse:

I./4.RTM der 2.marokk.I.D. durch 1 Gefangenen 4 km ostw. Poggibonsi im Einsatz bestätigt.

3.) Feindverluste:

1 Gefangener (Franzose).

5 Flugzeuge in den letzten Tagen abgeschossen.

Nachmeldung zum 13.7.: 4 weitere Flugzeuge abgeschossen.

4.) Bandenlage:

13.7. im Raum 3 km stüdl. 50/19 1 Soldat von Bande gefangen und später entkommen. Bei anschliessender Geländedurchsuchung Bande nicht mehr festgestellt.

14.7. 1 Melder im unmittelbar rückwärtigen Frontgebiet des linken Flügelabschnittes LXXV.A.K. von Zivilisten angeschossen.

AOK 14 / Ic